

Pressemitteilung

Bewerbungsschluss für die „Poststelle des Jahres“ verlängert!

Anmeldefrist des von Pitney Bowes initiierten Wettbewerbs endet erst am 20. Dezember

Heppenheim, 15. November 2011 – Wer tritt die Nachfolge der Talanx Service AG an – als Unternehmen mit der besten Poststelle des Jahres? Dieser Frage geht Pitney Bowes nach, einer der Technologieführer im Bereich der physischen und elektronischen Dokumenten- und Postbearbeitung. Der Wettbewerb, der zusammen mit Kodak, dem Postmaster-Magazin und der W. Friedrich GmbH ausgeschrieben wird, findet dieses Jahr schon zum vierten Mal statt. Für Spätentschlossene wurde jetzt der Anmeldeschluss bis zum 20. Dezember verlängert, die Anmeldung selbst ist unter www.poststelle-des-jahres.de möglich.

Die Poststellen in Unternehmen befinden sich im Auf- und Umbruch: Ihr Leistungsspektrum wächst beständig, da sie immer neue Serviceaufgaben übernehmen. Gerade im Bereich Digitalisierung und Automatisierung besetzen sie dadurch interne Schlüsselpositionen. Dabei gilt es, ein adäquates Gleichgewicht zwischen Sicherheit und Schnelligkeit zu finden. Die Poststelle des Jahres muss all diesen Ansprüchen genügen und dem Wandel der Zeit ein innovatives Konzept entgegenstellen.

„Bei der Wahl zur Poststelle des Jahres kommt es nicht auf die Größe oder die bearbeitete Postmenge an, die Kandidaten müssen die Jury mit optimalen Prozessen überzeugen. Nur ein zukunftsfähiges Konzept kann als Vorbild für die Branche dienen“, so Stefan Huth, General Manager GMS Central Europe bei Pitney Bowes. Neben der Bewertung der Poststellenarbeit als Ganzes vergibt die Jury außerdem einen Innovationspreis für die interessanteste neue Postellenaktivität oder -initiative. Die Preisverleihung für den Bronze-, Silber-, Gold- und Innovationspreis wird wie jedes Jahr auf der CeBIT 2012 in Hannover stattfinden.

Teilnehmen können Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dazu müssen sie lediglich einen Fragebogen ausfüllen, der Details zu den Abläufen und dem Leistungsspektrum der Abteilung abklärt. Die Jury besteht wieder aus folgenden Experten: Hans-Dieter Westhoff, Chefredakteur des Postmaster-Magazins, Wolfgang Meyer, Einrichtungsberater für Poststellen von Pitney Bowes, Bettina Eberhard, Capturing- und Marketing-Fachfrau von Kodak, und Marc Friedrich, Geschäftsführer von Friedrich Postmöbel.

Über Pitney Bowes

Seit mehr als 90 Jahren bietet Pitney Bowes innovative Lösungen, um physische und digitale Kommunikationskanäle effizient und gewinnbringend miteinander zu verbinden. Das Portfolio des Weltmarktführers im Bereich Post- und Dokumentenmanagement umfasst Software, Hardware und verschiedene Dienstleistungen, mit denen Kunden ihre Produktivität steigern können. Zunehmend unterstützt Pitney Bowes Unternehmen auch bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder – mit fortschrittlichen Lösungen im Bereich Customer Communications Management (CCM). Pitney Bowes erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 5,4 Milliarden US-Dollar und beschäftigt weltweit 30.000 Mitarbeiter.

Seit 1961 ist die Pitney Bowes Deutschland GmbH auf dem deutschen Markt tätig und hat seither auch hier ihre Marktposition ständig ausbauen können. Die Deutschlandzentrale von Pitney Bowes hat ihren Sitz in Heppenheim (Hessen). Niederlassungen in Hamburg, Berlin, Hannover, Leipzig, Dresden, Bielefeld, Neuss, Köln, Stuttgart und München sorgen für ein flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz. Aus Heppenheim werden auch die Aktivitäten in Österreich und in der Schweiz gesteuert.

Pitney Bowes: Every connection is a new opportunity™. www.pitneybowes.de

www.pitneybowes.de/twitter

www.pitneybowes.de/facebook

www.pitneybowes.de/xing

Pressekontakt:

Pitney Bowes Deutschland GmbH
Heather Morrison
Tiergartenstraße 7
64646 Heppenheim
Tel.: +49 (0) 6252 708 -497
Fax: +49 (0) 6252 708 -318
E-Mail: heather.morrison@pb.com
Web: www.pitneybowes.de

Maisberger GmbH
Martina Eder / Sybille Kranz
Claudius-Keller-Straße 3c
81669 München
Tel.: +49 (0) 89 41 95 99 -26 / -69
Fax: +49 (0) 89 41 95 99 12
E-Mail: martina.eder@maisberger.com
sybille.kranz@maisberger.com
Web: www.maisberger.com